



POLIZEI

Nordrhein-Westfalen

Aachen

Bei dem Polizeipräsidium Aachen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (w/m/d) **für schadenersatzrechtliche Angelegenheiten**

in der Direktion Zentrale Aufgaben, Sachgebiet Organisation, Recht und Datenschutz,
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Funktionsbewertung:	Die Eingruppierung richtet sich nach dem für das Land Nordrhein-Westfalen gültigen Tarifvertrag und seinen ergänzenden Regelungen (EG 9, Fallgruppe 1, TV-L).	
Organisatorische Anbindung:	Unterstellung:	Leiterin/Leiter Zentrale Aufgaben 11
	Wird vertreten durch:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Zentrale Aufgaben 11
Anforderungen:	Abgeschlossene Berufsausbildung <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsfachangestellte/r (mit mind. 5 jähriger Berufserfahrung nach Abschlussprüfung in der öffentlichen Verwaltung) oder <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsfachwirt/-in oder <ul style="list-style-type: none"> • Juristische Berufsausbildung mit erstem Staatsexamen 	
Erfolgskritische Aufgaben:	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Schadensfällen Dritter ./ Land NRW • Bearbeitung von Schadensfällen Land NRW ./ Dritte • Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen der Bediensteten ./ den Dienstherrn (u. a. § 82a LBG) • Durchführung von Regressverfahren nach § 48 BeamtStG i.V.m. § 80 LBG 	
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:	<ul style="list-style-type: none"> • Analytische Fähigkeiten • Ergebnisorientierung / Leistungsmotivation • Auftreten / Repräsentation • Konfliktfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Fachwissen 	
Hinweise zur Stelle:	Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben.	
	Die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit beträgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder 39 Stunden und 50 Minuten.	
Weitere Informationsmöglichkeiten:		
zur ausgeschriebenen Stelle:	Herr RAR Kaussen, Leiter Zentr. Aufgaben 11, Telefon 0241/9577 - 61100 Herr RA Schmidt, stellv. Leiter Zentr. Aufgaben 11, Telefon 0241/9577 - 61102	
zum Aufbau und Ablauf des Auswahlverfahrens:	Frau RBe Simons, Sachgebiet Personal, Telefon 0241/9577 - 62144	

<p>Bewerbungsfrist und Adressat:</p>	<p>Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten sowie Ihrer zeitnahen Urlaubs- und Abwesenheitszeiten richten Sie bitte</p> <p style="text-align: center;">bis zum 21.12.2018 schriftlich an: za21auswahlverfahren.aachen@polizei.nrw.de</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass der Eingang bei dem Polizeipräsidium Aachen, Hubert-Wienen-Str. 25, 52070 Aachen zur Einhaltung der Frist maßgeblich ist. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.</p> <p>Bei Bewerbung per E-Mail wird um Übermittlung in einer einheitlichen PDF-Datei gebeten.</p> <p>Auf eine Bewerbung in Papierform sollte verzichtet werden, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.</p> <p>Nach Abschluss des Verfahrens werden sowohl elektronisch als auch in Papierform übersandte Unterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes NRW vernichtet.</p>
<p>Bewerbungsunterlagen:</p>	<p>Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschreiben • tabellarischer Lebenslauf/beruflicher Werdegang • Prüfungsurkunden • Schul- und Arbeitszeugnisse und sonstige Nachweise <p>Nicht aussagekräftige und unvollständige Bewerbungen können für das Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.</p> <p><u>NUR für Angehörige des öffentlichen Dienstes:</u> Die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte muss abgegeben werden.</p>
<p>Sonstiges:</p>	<p>Zum Auswahlverfahren werden diejenigen Bewerber zugelassen, die die formalen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der beabsichtigten Stellenbesetzung erfüllen.</p> <p>Eventuell anfallende Reisekosten werden durch das Polizeipräsidium Aachen nicht erstattet.</p> <p>Das Polizeipräsidium Aachen beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.</p> <p>In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.</p> <p>Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch (SGB) XI sind erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX fügen der Bewerbung bitte einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.</p>

	<p>Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.</p> <p>Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung.</p>
	<p>Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren</p> <p>Dem Polizeipräsidium Aachen (PP Aachen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.</p> <p>Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Aachen verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Aachen Zugang zu Ihren Daten.</p> <p>Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.</p> <p>Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.</p>